

Kleine einfache Spiele für den Alltag :

Was fehlt?

Jeder sucht einige Gegenstände zusammen und legt sie in die Mitte. Hier können Sie die Anzahl je nach Alter der Kinder aufstocken oder niedriger halten. Alle schauen sich die Gegenstände genau an, dann schließt einer die Augen und es wird ein Gegenstand weggenommen. Das Kind muss nun raten, was fehlt. Je nach Alter können hier auch 2 oder mehr Gegenstände weggenommen werden.

Experiment: was schwimmt?

Auch hier dürfen die Kinder sich Gegenstände suchen und zusätzlich brauchen Sie noch eine große Schüssel mit Wasser. Kinder lieben Wasser und nun können sie einfach experimentieren, was schwimmt und was nicht. Die Kinder werden ihre Freude haben und nach und nach immer mehr ausprobieren wollen.

Was hat sich verändert?

Sie bauen gemeinsam mit den Kindern wie bei „Was fehlt“ ein Bild aus Gegenstände auf. Nun nehmen Sie aber entweder etwas weg, legen etwas dazu oder lassen Gegenstände die Position wechseln. Das Kind muss nun erraten, was sich verändert hat. Je nach Alter kann man die Schwierigkeit hier natürlich steigern.